

Inhalt

Vorwort	7
WOLFGANG BENZ	
Gewalt in Deutschland 1933–1945 und ihre Wirkung in den Folgegenerationen	9
UTE BENZ	
Aus Spaß – aus Hass oder grundlos? Gewalttaten als unbewusste szenische Wiederholungen von Konflikten zwischen den Generationen	20
PETER WIDMANN	
Jugendgewalt, Kriminalitätsfurcht und ihre politische Instrumentalisierung	52
STEFAN POSTPISCHIL	
Beziehungsanalytische Therapie von Sexualstraftätern	67
GABRIELE TAMMEN-PARR	
„Manchmal möchte ich wegrennen ...“ Erfahrungen aus der Beratungs- und Beschwerdestelle bei Konflikt und Gewalt in der Pflege älterer Menschen	86
ELKE NOWOTNY	
Rivalisieren, Durchsetzen, Wegschicken oder Annehmen und Klären Konflikte im Helfersystem bei Gewalt in der Familie	92
CHRISTINE MAIHORN UND PETER ELLESAT	
Gewaltige Fantasien – vom Einfluss elterlicher Vorstellungen auf die Beziehung zum Kind	108

BARBARA DISTEL	
Die Erfahrung ideologisch motivierter Gewalt: Überlebende nationalsozialistischer Verfolgung	124
SONJA NIEHAUS	
„In mir entscheidet sich, wer wir sind“¹ Über meine Arbeit als Oral Historian mit Überlebenden des Holocaust	137
WOLFGANG BENZ	
Ein Glückskind? „Germanisierung“ im Zweiten Weltkrieg	150
UTE BENZ	
Drei Plätze für vier Menschen Familienszene im Urlaub	157
ANGELIKA BENZ	
Gewalt zwischen den Generationen Beobachtungen im Alltag	161
SIBYLLE VON EICKE	
„Der Schnee von gestern ist die Lawine von morgen“	169
THOMAS MÜLLER UND PAUL-OTTO SCHMIDT-MICHEL	
Langzeitfolgen der nationalsozialistischen Psychiatrie	182
ELLEN PRESSER	
Spuren jüdischen Lebens Impressionen einer Reise nach Brünn, Bratislava und Budapest	192
Die Autorinnen und Autoren	199